

Germany-Meckenheim: Network servers

OJ S 106/2017 03/06/2017

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: BWI Informationstechnik GmbH

Postal address: Auf dem Steinbüchel 22

Town: Meckenheim

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

Postal code: 53340

Country: Germany

E-mail: bwi.fp.ausschreibungen-bwi-it@bwi-it.de

Fax: +49 22259883502

Internet address(es):

Main address: <https://vergabeplattform.bwi-it.de/NetServer/>

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: https://vergabeplattform.bwi-it.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-15a93fe00fe-383cd29e8899f178

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://vergabeplattform.bwi-it.de/NetServer/>

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: In-House-Gesellschaft nach § 108 GWB

I.5. Main activity

Other activity: IT-Betriebs- und Dienstleistungen für die Bundesrepublik Deutschland

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

5032-Red Hat.

Reference number: IT-2017-0001

II.1.2. Main CPV code

48821000 Network servers

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Rahmenvereinbarung zum Bezug von Leistungen für Produkte des Unternehmens Red Hat.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

48821000 Network servers

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA2C Rhein-Sieg-Kreis

II.2.4. Description of the procurement

Zur Sicherstellung des IT-Betriebs seiner Endkunden setzt der Auftraggeber BWI Informationstechnik GmbH („BWI“ oder „Auftraggeber“) Softwarelizenzen des Unternehmens Red Hat ein.

Endkunde im Sinne dieses Vergabeverfahrens ist der Kunde des Auftraggebers und die mit ihm verbundenen Unternehmen, im Sinne von § 15 ff. Aktiengesetz. Endkunde ist eine Gesellschaft, Behörde, Ministerium oder nachgeordnete Dienststelle des Bundes, insbesondere auch die Bundeswehr mit ihren Einrichtungen, Dienststellen, ihren Töchtern und Beteiligungen (z. B. Standortverwaltung).

Ziel der Ausschreibung ist der Abschluss einer Rahmenvereinbarung mit den folgenden Leistungen:

- Bezug von Leistungen für Produkte des Unternehmens Red Hat (beispielsweise aber nicht ausschließlich Standard Subskription oder SelfSupport Subskription für Pflegeleistungen)
- Optionaler Bezug von sonstigen Dienst- und Beratungsleistungen für Produkte des Unternehmens Red Hat

Übersicht benötigte Leistung:

Standard Subskription – RH 00004 (Artikelnummer) = 754;

SelfService Subskriptionn – RH 00005 (Artikelnummer) = 884;

Premium Subskription – RH 00003 (Artikelnummer) = 670;

JBOSS Management Std Subskription – MW0196814 (Artikelnummer) = 11;

Standard Virtual Datacenter Subskription – RH 00002 (Artikelnummer)= 72.

Optionale Dienst- und Beratungsleistung (Produktconsulting) = 80 Tage.

Diese Mengenangaben resultieren aus einer festen und einer optionalen Abnahmemenge über 4 Jahre maximale Laufzeit.

Im Übrigen siehe die Angaben im Preisblatt der Vergabeunterlagen.

II.2.5. Award criteria

Criteria below

Price

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in months: 36

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Die Rahmenvereinbarung kann durch den Auftraggeber durch einseitige Erklärung ein (1) Mal um 12 Monate mit einem Vorlauf von 3 Monaten vor Ablauf verlängert werden (Vertragsverlängerungsoption).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Optionale Dienst- und Beratungsleistungen.

Verlängerungsoption (1x12 Monate).

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

A1.1: Handelsregistrauszug

(Ist Ausschlusskriterium).

A1.1: Nachweis, dass der Bieter im Berufsoder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Landes der Gemeinschaft oder des Vertragsstaates des EWR-Abkommens eingetragen ist (Handelsregistrauszug).

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

A2.1: Nachweis der Bonität über Eigenauskunft einer Wirtschaftsauskunftei (z. B. Creditreform, Bürgel) oder gleichwertiger Nachweis einer Wirtschaftsprüfungsgesellschaft aus dem Land, in dem der Bewerber niedergelassen ist, der eine mindestens „befriedigende bzw. noch gute Bonität“ bescheinigt (z. B. bei Creditreform würden die Risikoklassen I, II, III die Anforderungen erfüllen) und nicht älter als 6 Monate ab Erstellungsdatum ist. Für den Fall, dass die vom Bewerber eingereichte Auskunft nicht von einem in der Tabelle „Creditreform Rating-Map – Deutschland“ (siehe unter: <http://www.creditreform.de/index.php?id=31>

27) aufgeführten Finanzdienstleister ausgestellt ist, hat der Bewerber darzulegen, dass der in der eingereichten Auskunft aufgezeigte Index entsprechend innerhalb der geforderten Risikoklassen I, II, III liegt. Der Bewerber hat hierfür mindestens eine Übersicht über alle in der Auskunft des gewählten Finanzdienstleisters möglichen Bonitäts-/Risikoklassen einzureichen. Aus der Übersicht muss hervorgehen, auf welcher „Stufe“ der Bewerber innerhalb der möglichen „Stufen“ liegt. Dabei muss erkennbar sein, welche „Stufe“ für eine gute Bonität steht und welche für eine schlechte bzw. ein Ausfallrisiko, damit ein Vergleich mit der Systematik in der Tabelle „Bedeutung der Risikoklasse“ (siehe unter: <http://www.creditreform.de/index.php?id=31> 27) möglich ist.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

A3.1: Qualitätsmanagement

(Ist Ausschlusskriterium)

Nachweis über ein im Unternehmen

vorhandenes Qualitätsmanagement. Der

Nachweis kann wie folgt erbracht werden:

— durch Vorlage einer Zertifizierung des bestehenden

QM-Systems auf Basis DIN ISO

9001 (Das Zertifikat muss zum Zeitpunkt

der Abgabefrist des Teilnahmeantrages

Gültigkeit besitzen) oder

— durch Vorlage einer gleichwertigen Zertifizierung

auf Basis einer mit der DIN ISO

9001 vergleichbaren Norm oder

— durch Vorlage einer Eigenerklärung, dass

das im Unternehmen vorhandene Qualitätsmanagement

den Anforderungen einer der

o. g. Zertifizierungen inhaltlich entspricht,

auch wenn das Unternehmen selbst nicht

zertifiziert ist. In dieser Eigenerklärung ist

auf folgende Aspekte des Qualitätsmanagements

einzugehen:

1. Kundenorientierung;
2. Verantwortlichkeit der Führung;
3. Einbeziehung der beteiligten Personen;
4. Prozessorientierter Ansatz;
5. Systemorientierter Managementansatz;
6. Kontinuierliche Verbesserung;
7. Sachbezogener Entscheidungsfindungsansatz;
8. Lieferantenbeziehungen zum gegenseitigen

Nutzen.

A3.2: Referenzprojekt

(Ist Ausschlusskriterium).

Ein (1) Referenzprojekt mit Leistungen für Produkte des Unternehmens Red Hat oder einer Software mit gleichen/bzw. vergleichbaren Lizenzierungsbedingungen in den vergangenen 3 Jahren (2016, 2015, 2014) mit den folgenden Angaben:

— Angabe des Auftraggebers mit Ansprechpartner.

— Kurzbeschreibung des Projektes

(Ausgangssituation, Anforderung des Auftraggebers, Darstellung der Vertragsausübung).

Hinweis: Für den Auftraggeber muss erkennbar sein, dass innerhalb des Zeitraums des Referenzprojektes bereits Teile der immer wiederkehrenden Leistungen erbracht wurden. Hierunter fällt der Abruf von Pflegeleistungen.

Für die Erstellung der Referenz hat der Bieter das Referenztemplate (Anlage 4) zu verwenden.

A3.3: Partnerstatus

(Ist Ausschlusskriterium)

Nachweis, dass der Bieter gemäß der Statusübersicht des Unternehmens Red Hat mindestens den Status „Advanced“ besitzt.

Es ist das Zertifikat für die Teilnahme am Partnerprogramm als Nachweis einzureichen (dies gilt nicht, sofern der Bieter Lizenzgeber der Leistung ist)

A3.4: Mindestanzahl Mitarbeiter

(Ist Ausschlusskriterium)

Bestätigung der folgenden Mindestanzahl der im Unternehmen vorhandenen qualifizierten Mitarbeiter für die jeweils unten aufgeführte Funktion/Tätigkeit in Hinblick auf die benötigte Leistung in Anlage 3 in Form einer Eigenerklärung.

Mindestanforderung:

— ein (1) deutschsprachige/r Key-Account Manager/-in

— zwei (2) deutschsprachige/r Mitarbeiter/-in in der Auftragsabwicklung.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Der Auftragnehmer sichert zu, dass die Bearbeitung von Auftragsdaten (von der Annahme der Bestellung bis zur Rechnungstellung) nur in der Europäischen Union erfolgt

Der Auftragnehmer verpflichtet sich gegenüber dem Auftraggeber, die Vorschriften des Mindestlohngesetzes („Gesetz zur Regelung eines allgemeinen Mindestlohns“ – MiLoG) und die Regelungen des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes („Gesetz über zwingende

Arbeitsbedingungen für grenzüberschreitend entsandte und für regelmäßig im Inland beschäftigte Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen“ – AEntG) einzuhalten, sofern für ihn einschlägig.

Nichtvorliegen von Ausschlussgründen:

A4.1: Eigenerklärung des Bieters zu § 123 und § 124 GWB (Anlage 6).

A4.2: Eigenerklärung des Bieters zu § 21 MiLoG (Anlage 10).

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

Framework agreement with a single operator

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 30/06/2017 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 15/08/2017

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 16/06/2017 Local time: 12:00

Information about authorised persons and opening procedure: Entfällt.

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Villemombler Straße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

E-mail: poststelle@bundeskartellamt.de
Telephone: +49 2289499-0
Fax: +49 2289499-163
Internet address: www.bundeskartellamt.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

- (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.
 - (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.
 - (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:
 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.
- Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/05/2017